

Tag der offenen Tür im Kindergarten /Anmeldungen für Mädchen und Jungen im Alter ab 3 Jahren noch möglich

Viel Besuch bei den Emmeringer Tausendfühlern

Von Manuel Schulz

Emmeringen. Manch junger Gast schaute noch etwas ungläubig drein und hielt sich lieber in Mamas Nähe auf, als er am Sonnabend das erste Mal die altehrwürdigen Räume des Emmeringer Herrenhauses betrat. Seit die „Tausendfühler“ vor einem halben Jahr hier Einzug hielten, sind diese fest in Kinderhand und ein beliebter Platz zum betreuten Spielen und Lernen geworden. Da die Gemeinschaft aber noch wachsen soll, wurde nun ein Tag der offenen Tür veranstaltet, an dem sich Eltern nebst Nachwuchs ein Bild vom Tausendfühler-Alltag machen konnten.

„Ein Kernpunkt ist es, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten anzubieten, damit sich das Kind in ‚hundert Sprachen‘ ausdrücken kann“, so Tagesstättenleiter Heiko Klix, der damit das Prinzip der Reggiopädagogik auf den Punkt brachte. Diesem Konzept nämlich hat sich die Einrichtung verschrieben, um die natürliche und individuelle Lernmotivation eines jeden Kindes aufzugreifen und zu fördern.

Möglichkeiten hierzu finden sich im Bewegungsbereich, dem



Die dreijährige Fine hat es sich bequem gemacht und ungestört mit ihrem Kinderhandy gespielt.

Gemeinschaftsraum oder auch im so genannten „Atelier“, wo allerlei Bastelmaterialien schlummern, um zu einer Entdeckungsreise einzuden. „Die Vielfalt der Materialien ist auch ein Abbild der vielfältigen Welt“, so Klix. „Außerdem sollen sie den Kindern helfen, eine ganz individuelle Ästhetik und Ausdrucksweise entwickeln zu können.“ Und sie greifen manchmal auf, ganz einfache und scheinbar altbackene Dinge zurück, in deren Mittelpunkt Astscheiben,

Einweckdeckel oder etwa Sprühdosen stehen.

Welche Freude dies bereiten kann, wissen derzeit 16 Kinder im Säuglings- und Vorschulalter, von denen auch einige vor Ort waren, um dem einen oder anderen skeptischen Junggast das Leben zu erleichtern. Und wer weiß, vielleicht hat man dabei ja schon einen neuen Spielkameraden finden können



Den Kleinen und ihren Muttis scheint es im Bewegungsbereich des Kindergartens sehr gut zu gefallen. Einige dieser Kinder werden hier bereits betreut, die Muttis der anderen haben sich dafür am Tag der offenen Tür entschieden.

Fotos: Manuel Schulz